

# **Rettung**      **Heinz Schön** **über die Ostsee**

**Die Flucht aus den Ostseehäfen 1944 / 45**

**Motor  
buch  
Verlag**  
**spezial**

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort 7**

**1 Der Vormarsch der Roten Armee 20**

**2 Es begann in Memel 29**

**Kampf bis zur letzten Stunde**

Memel ist in Gefahr / Die Russen greifen an / Das Memelland wird geräumt / »Gott helfe mir – die Russen kommen« / Memel brennt / Der Marine-Festungskommandant / Das Unternehmen Krebs / »Klar machen zum Heldentod« / Kein Verwundeter blieb zurück / Die letzten 100 Tage / Der Kampf ist aus, Memel ist verloren

**3 Rügenwalde und Stolpmünde 64**

**Der Sturm auf die Pommernhäfen beginnt**

Flucht aus Rügenwalde / Stolpmünde: Menschenleer in 24 Stunden

**4 Kolberg 73**

**Übrig blieb verbrannte Erde**

Kolberg – ein Film und der Krieg / »Die Grausamkeit und die Last des Krieges« / Kriegselend im Kolberger Hafen / Von der Flüchtlingsstadt zur Festung / Kolbergs neuer Festungskommandant / Die Russen

vor Kolberg / Ein Kinderheim geht auf die Flucht / Der Beginn der Belagerung / Mit dem Flugzeug entkommen / Ist ein Chaos unvermeidbar? / Neuer Angriff mit neuen Truppen / Hauptaufgabe: Menschenleben retten / Ein volles Schiff und keine Kohle / Kämpfen und Überleben / »Ich war dabei beim Kampf um Kolberg« / Kolberg vor der Stunde Null / Der letzte Akt der Tragödie Kolberg / Übrig blieb verbrannte Erde

**5 Gotenhafen 117**

**Marinestützpunkt – Flüchtlingshafen  
Seebrückenkopf**

Januar 1945: Flüchtlingsstadt Gotenhafen / Das Unternehmen Hannibal / 12. März 1945: Der Endkampf um Gotenhafen beginnt / Die Verteidigung des Dohnasberges / Walter Rau – letztes Schiff aus Gotenhafen / Das Inferno der letzten vier Tage / Über Gotenhafen weht die rote Fahne

**6 Danzig 141**

**Die Festung fällt im Feuersturm**

Die »Flüchtlingschuppen« von Neufahrwasser / Der Ring um Danzig schließt sich / Hexenkessel Danzig / Ein Meer von Rauch und Flammen / Danzig wird nicht aufgegeben / »Ubena« – letztes Schiff aus Danzig / Das Schiff mit dem Gauleiter / »Der Tod

war mein ständiger Begleiter« / Im Fegefeuer des Krieges / Der letzte schwere Kampf / Der Danziger Karfreitag 1945

## **7 Königsberg 171**

### **Eine Festung muß kapitulieren**

Bomben auf die Hauptstadt Ostpreußens / Gauleiter Koch und sein Regiment / Der erfolgreiche Ausbruch / Das Massaker von Metgethen / Der Fluchtweg nach Pillau ist wieder frei / Die Festung wird »entwaffnet« / »Volkssturmmänner, geht nach Hause!« / 250 000 Angreifer gegen 35 000 Verteidiger / Das große Sterben hat begonnen / Die Tragödie des letzten Ausbruchversuchs / 9. April 1945: Königsberg kapituliert / Die Stunde Null und danach

## **8 Pillau 207**

### **Kampf auf verlorenem Posten**

Januar 1945: Pillau wird Flüchtlingsstadt / 22 000 fliehen mit Schiffen / Stationen der Flucht: Königsberg – Pillau – Lappland / Letzter Fluchtweg: Ostsee / Bomben und Torpedos – eine Stadt und ein Schiff / Kriegsschiffe greifen in die Landkämpfe ein / Schiffe als Retter / Keine Schiffe mehr nach Pillau?! / Die Front rückt immer näher / Die Wende im Osten und die Realität / »Wir haben gekämpft und doch verloren« / Die Lage in Pillau: »Ernst und hoffnungslos« / Auch die kleine Erna war dabei / Geglückte Rettung über See / Der Anfang vom Ende der Festung Pillau / Die Festung gibt nicht auf / Pillaus letzte Stunden / Der Untergang / Aus der Festung ausgebrochen / Statt Freiheit Gefangenschaft / Pillau bleibt unvergessen

## **9 Stettin-Swinemünde 258**

### **Unternehmen Knobelbecher**

Flüchtlingshafen Swinemünde / Die Festung Stettin und ihre »Macken« / Swinemünde und seine Brückenköpfe / 12. März 1945: Der Todestag der

Stadt Swinemünde / Eine tote Stadt und 28 000 Leichen / Der Angriff auf Stettin / Die Stettliner verlassen die Stadt / Hitler genehmigt die Räumung / Verteidigung oder Aufgabe / Stettin wird kampflös übergeben / »H 27« rettet 4000 Flüchtlinge aus Swinemünde / Die »Haussa« haut nach Schweden ab / Den Untergang des Hilfskreuzers »Orion« überlebt / Streit um den »Räumungsbefehl Swinemünde« / »Unternehmen Knobelbecher« erfolgreich abgeschlossen

## **10 Heia 300**

### **Letzter Ostsee-Kriegsschauplatz**

Unternehmen Walpurgisnacht / Heia – das »deutsche Dünkirchen« / Die Schicksale der »Posen«, der »Moltkefels« und der »Karlsruhe« / Wird die Reede zur Todesfalle? / Mehr Menschen als Schiffe / Im April abtransportiert: 387 076 Menschen / Soldatenschicksale / Funksprüche und Befehle / Zerstörer »Karl Galster« – zweimal Heia und zurück / 8. Mai 1945: Letzter Kriegstag – letzter Rettungstag / Mit dem Raddampfer »Express 111« nach Schweden / Rette sich, wer kann! / Der Krieg ist aus – die Russen greifen an / Heia, 9. Mai: 100 000 marschieren in Gefangenschaft

## **11 Libau und Windau 340**

### **Die Kapitulation der Kurlandhäfen**

Das Ende beginnt mit dem Rückzug / Die Auflösung der Heeresgruppe Kurland / »Alle Schiffe nach Libau und Windau!« / 175 Schiffe retten 25 300 Kurlandkämpfer / Das Sammeln der Gefangenen: 200 000

## **12 »Wir danken unseren Rettern« 352**

### **Quellen- und Literaturverzeichnis 361**

### **Bildnachweis 367**